



Jahresbericht des Seniorenbeirat Helgoland 2024/2025

Am 7. August wurde der zweite Seniorenbeirat auf Helgoland für die nächste 3-jährige Wahlperiode gewählt. Der bisherige Vorsitzende Rainer Ehlers und Dr. Andreas Engelhardt traten aus persönlichen Gründen nicht noch einmal an. Mit einer Wahlbeteiligung von 56,8% wurden gewählt:

Brigitte Rauch	225
Renate Hottendorf	220
Peter Krüß	207
Holger Büning	200
Angela Damann	169
Renate Beißner	156
Marika Richters	148
Karl-Walter Kings	140 (Nachrücker)

Die konstituierende Sitzung mit anschließender Vereidigung fand am 22. August in der Nordseehalle statt. Als Vorsitzender wurde Peter Krüß nominiert, Holger Büning als Stellvertreter, Brigitte Rauch als Schriftführerin und Renate Hottendorf für die Finanzen bestimmt. Angela Damann, Marika Richters und Renate Beißner sind Beisitzerinnen. Auf dieser 1. Sitzung ehrte der Bürgermeister Thorsten Pollmann den scheidenden Vorsitzenden Rainer Ehlers für seine geleistete Arbeit und der neue Seniorenbeirat ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden.

Der neue Seniorenbeirat ist mit denselben Zielen angetreten, wie der alte Seniorenbeirat. Ein Ziel mit nach wie vor höchster Priorität ist das altersgerechte Wohnen auf Helgoland. Leider ist eine Lösung für ein betreutes Wohnen, bei dem die hilfsbedürftigen Bürger auf ihrer Insel, bei ihrer Familie und Freunden bleiben können, aufgrund der Haushaltslage in weite Ferne gerückt.

Das Sitzungsintervall ist in der Regel monatlich, mit Ausnahme des Juli und des Dezember oder bei gemeinsamen Reisetagen. Zusätzlich veranstaltet der Seniorenbeirat jeweils am ersten Dienstag des Monats ein Treffen mit Kaffee und Kuchen (OoIn Droapen). Hier kommt man zusammen, um miteinander zu reden, Neuigkeiten auszutauschen und selbst gebackene Kuchen und Torten zu genießen. Die Treffen sind für den Zusammenhalt und gegen Vereinsamung ein wertvoller Beitrag. Zu diesen Treffen kommen in den Sommermonaten regelmäßig gut 40 Seniorinnen und Senioren zusammen, im Winter sind es ca. 10 weniger. Zu den Öffentlichen Sitzungen erscheinen im Schnitt rund 50 Bürgerinnen und Bürger, VertreterInnen der Verwaltung sowie der Bürgervorsteher und der Bürgermeister, wenn es ihre Zeit zulässt. Neben den Berichten aus den einzelnen Ausschüssen werden die



Anwesenden über Neuigkeiten informiert, können Fragen stellen oder Anregungen an den Seniorenbeirat herantragen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wird. Die aktuellsten Entwicklungen werden von der Verwaltung bzw. Bürgermeister und Bürgervorsteher ergänzt. Somit sind die Seniorinnen und Senioren stets umfänglich über die politische Arbeit, über Neuerungen, Initiativen und Probleme informiert.

Der Seniorenbeirat hat an vielen Gesprächen im Rathaus mit unterschiedlichen Ämtern und Personen teilgenommen.

Außerdem trifft sich der Seniorenbeirat ein- bis zweimal monatlich zu internen Treffen, um Veranstaltungen zu planen und Aktuelles zu diskutieren.

Der Seniorenbeirat nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teil.

Eingebrachte Anträge: Verstärkung des Personals auf der Dünenfähre, um für Ältere und Behinderte das Ein- und Aussteigen sicherer zu machen - leider aus Kostengründen abgelehnt.

Protestschreiben: Im Zusammenhang mit dem Umbau der Häuser am Invasoren-
pfad zu altersgerechtem Wohnen für Senioren.

Darüber hinaus sind wir regelmäßig bei der Sitzung des Kreissenorenbeirats im Kreishaus in Elmshorn vertreten. Hier haben wir die Gelegenheit, Helgoländer Anliegen, Pläne und Erreichtes weiterzutragen und kommen mit einem Sack voller Ideen und Anregungen zurück.

Soweit zeitlich möglich, wird eine Teilnahme am jährlichen Altenparlament in Kiel angestrebt. Natürlich wird den Helgoländer Seniorinnen und Senioren darüber berichtet.

Seit Januar 2025 halten wir unsere Öffentlichen Sitzungen nicht mehr in der Nordseehalle, sondern im Saal des Gemeindehauses ab. Dort treffen wir uns auch zum "Ooln Droapen", weil die Lesehalle der Bücherei im Unterland zu klein geworden ist. Wir danken dem Bürgermeister für die Vermittlung dieser Örtlichkeit, die für uns ideal ist. Wir konnten zu unseren Sitzungen immer wieder zahlreiche Gäste begrüßen, die neu im Amt oder in einer Funktion waren, sich vorgestellt, uns kennenlernen wollten oder uns um Unterstützung gebeten haben. Andreas Strutz hat mit einer kleinen Lesung sein neues Buch vorgestellt.

Der Seniorenbeirat ist Teil des "Netzwerks Demenz" und hat sich mit Vorführungen von einigen einschlägigen Filmen bei Kino-Matinees mit anschließender Diskussion beteiligt. Ab November wird zudem ein monatliches Gedächtnistraining angeboten.

Im März und Juli/August fanden einige Rollator-Trainingsangebote von Sonja Ruthenberg statt. Es konnte u.a. der Rollator-Führerschein abgelegt werden. Es fand ein Tanzkurs für die ältere Bevölkerung, organisiert von Tobias Schillingmann, mit einem auswärtigen Tanzlehrer



statt. Künftig wird dies von Martina Mangelsdorf im Rahmen der Volkshochschule angeboten.

Weitere Aktivitäten:

Jedes Jahr im März bietet der Seniorenbeirat ein Grünkohlessen im Runway33 auf der Düne an. Das kleine Restaurant ist zu diesem Termin immer bis auf den letzten Platz erst mit hungrigen und dann äußerst zufriedenen Seniorinnen und Senioren besetzt.

Im Oktober 2024 hat der Kreissenorenbeirat seine Sitzung nach Helgoland verlegt und wir waren gerne Gastgeber. Es fand ein reger Informationsaustausch statt, der von einer Inselrundfahrt am nächsten Tag abgerundet wurde.

Vom 6. - 10. Oktober 2024 hat unser "Reiseleiter" Holger Bünning eine gemeinsame 5-tägige Reise für 42 Personen nach Neuwerk organisiert.

Anfang April 2025 hat uns der Seniorenbeirat aus Büdingen besucht. Der Kontakt kam auf privater Basis zustande, war gegenseitig sehr informativ und soll bei einem Gegenbesuch im nächsten Jahr vertieft werden.

Ein großer Erfolg war die 9-tägige Reise vom 5. - 13. Mai 2025, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Millstatt stattfand. Es haben 40 Senioren teilgenommen. Das Besondere an diesen Reisen ist die Begegnung in einer anderen Umgebung über einen längeren Zeitraum. Sie fördern den Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe und Freundschaft.

Auch der Besuch der Freundinnen und Freunde aus Millstatt im April 2025 oblag größtenteils Holger Bünning und dem Seniorenbeirat. Diese Reisen und Veranstaltungen haben essentiell zu einer herzlichen, freundschaftlichen und lebendigen Partnerschaft mit Millstatt geführt.

Wie jedes Jahr veranstaltet der Seniorenbeirat ein Grillfest im Juli, was sehr gut angenommen wird und nun schon seit 4 Jahren ein fester Bestandteil des Helgoländer Sommers darstellt.

Zur Börte-Boot-Regatta am 10. August ist es mittlerweile schon Tradition, dass die Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit haben, alles in der ersten Reihe zu genießen. Bei Kaffee und Kuchen sowie erfrischenden Getränken auf der Terrasse des Hotels Hanseat, erfahren sie den Regatta-Stand aus erster Hand.

Der jährliche Adventskaffee im großen Saal der Nordseehalle für ca. 60 Personen erfordert viel Vorbereitungsarbeit, Organisation und Einsatz am Tag selbst. Belohnt werden wir mit fröhlichen und dankbaren Senioren. Mit dem bunten Programm von Kindertanzgruppe,



Shanty-Chor, Flötenkreis und einiges mehr, bringen wir über die Generationen hinweg viele Menschen zusammen.

Im Januar 2026 werden wir uns erneut zu einer Klausurtagung in die Jugendherberge zurückziehen, um dort Bilanz zu ziehen und das neue Jahr zu planen. Am zweiten Tag freuen wir uns schon auf den Besuch des Bürgervorstehers Gunther Nagel, des Sensitive-Beauftragten Tobias Schillingmann und der Leiterin des Fachamtes 1 "Soziales ..." Tatjana Neulen zum informativen Frühstück.

Ein Schwerpunkt der Arbeit im nächsten Jahr wird ein Konzept für einen Bürgerbus sein, damit beim Wegfall des Aufzugs am Invasorenpfad das Gesundheitszentrum für immobile Bürgerinnen und Bürger zu erreichen ist.

Wir planen erneut die "Aktion Nadelstiche" für den Februar, bei der alle Helgoländerinnen und Helgoländer aufgerufen werden, Missstände im öffentlichen Raum (schlechte Beleuchtung, Stolperfallen, fehlende Geländer ...) zu benennen. Diesmal soll die Aktion auch auf "Schandflecke" ausgedehnt werden.

Und natürlich werden wir neben dem Tagesgeschäft weiter am Projekt Invasorenpfad arbeiten und versuchen, das Unmögliche möglich zu machen.

Last but not least haben wir im Berichtszeitraum bis einschließlich Dezember 2025 11 Monatsblättchen "Nains fer Ooln" herausgebracht. Ein Dank geht ins Rathaus an Andrea Peter, die uns immer sofort die Ausdrucke zur Verteilung auf der Insel bereitlegt. Eine Online-Version wird auf der Internetseite zum Abruf zur Verfügung gestellt. Ergänzt wird dies von einer WhatsApp-Gruppe für die Kontaktpflege (auch mit Millstatt) und ad hoc Mitteilungen.

Helgoland im Dezember 2025

(Peter Krüss, Vorsitzender des Seniorenbeirats Helgoland)